

# GUT WERDEN IM LAND BRANDENBURG

## Anforderungen an das Wohnen im Alter aus der Sicht der älteren Menschen Auswertung Regionale Foren Mobilität und Wohnen 2014/15 Ingrid Witzsche





## Erfahrungshintergrund

- \* Entwicklung **Wohnportal** [www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de](http://www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de) und Start im Jahr 2008 – über 800 Wohnangebote, Sammlung von Informationen, Monatlicher Newsletter
- \* Vielfältige **Veranstaltungen zum Wohnen im Alter:**
  - 3 Auftaktveranstaltungen 2009
  - Schulung von Senioren-Wohnexperten 2010/2012
  - Brandenburger Wohntage 2013/ 2014 – *geplant im September 2015*
- \* Durchführung und Auswertung von 5 regionalen **Praxisforen 2014**  
**„Gut alt werden in Brandenburg – Mobilität und Wohnen“**

## Durchführung von fünf Regionale Praxisforen „Gut alt werden in Brandenburg – Mobilität und Wohnen“

**Auftraggeber:** MASGF im Rahmen des Seniorenpolitischen Maßnahmepaketes

### ZIELE

1. Erkenntnisse und Erfahrungen zu den Themen Mobilität und Wohnen, die im Rahmen des SPMP erarbeitet worden war, in regionalen Veranstaltungen bekannter machen
2. Regionale Beispiele recherchieren und vorstellen – über Seniorenbeiräte/ Kommunen
3. Identifikation von Erfolgen und Handlungsfeldern durch die Diskussion mit Senior/innen, Vertreter/innen von Kommunen, Unternehmen, Vereinen

## Durchführung von fünf Regionalen Praxisforen „Gut alt werden in Brandenburg – Mobilität und Wohnen“

**23.10.2014 in Luckenwalde** für die Kreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark, Elbe-Elster und die kreisfreien Städte Potsdam, Brandenburg/ Havel mit **60 TN**

**18.11.2014 in Seelow** für die Kreise Märkisch-Oderland, Oder-Spree und die kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder mit **64 TN**

**03.12.2014 in Eberswalde** für die Kreise Barnim und Uckermark mit **45 TN**

**04.12.2014 in Oranienburg** für die Kreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Havelland und Prignitz – mit **40 TN**

**15.01.2014 in Lübben** für die Landkreise Dahme-Spreewald, Spree-Neisse, Oderspreewald-Lausitz und für die kreisfreie Stadt Cottbus mit **82 TN**.

## Auswertung der Regionalen Praxisforen insgesamt:

### Spürbares Engagement vieler Landkreise für das Thema Ältere und Wohnen

- Einbindung in die Kreisseite, enge Kooperation Kreissenorenbeirat
- Ansprechpartner für das Thema im Landkreis; eigene Veranstaltungen
- Überblick vor Ort zum Wohnen / Broschüren
- großes Interesse/ Unterstützung für die Veranstaltung/ Präsenz der Landräte

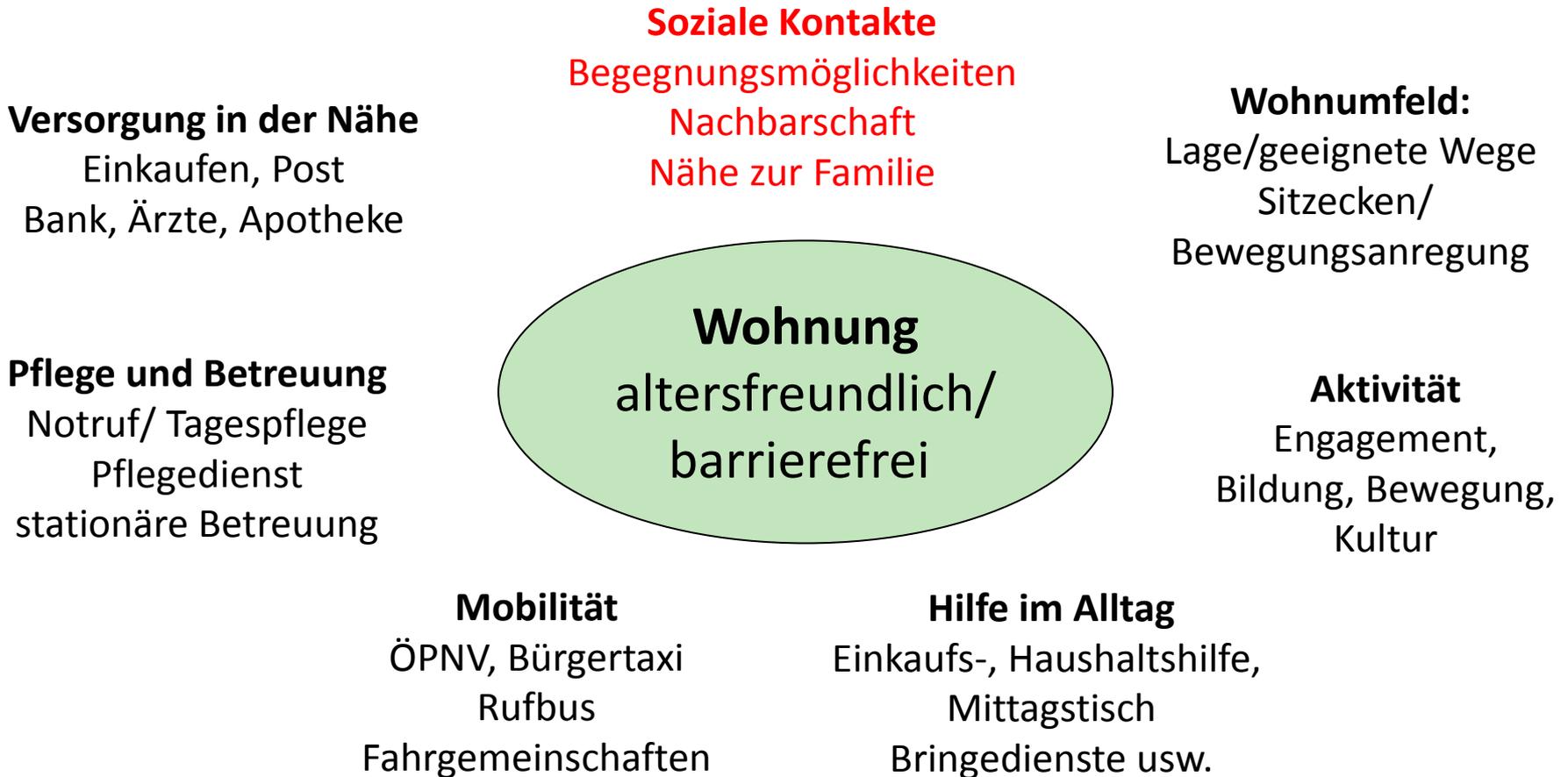
*Aber nur wenige Beispiele bekannt!*

### Bedeutung dieses Themas durch Teilnehmer bestätigt

Auswertung der Veranstaltungen zeigte:

besonderes Interesse der Teilnehmer für das Thema Wohnen und die konkreten Beispiele  
Viele Einzelvorschläge zu diesem Themenbereich für weitere Veranstaltungen

## Was heißt gutes Wohnen im Alter?



## Regionale Praxisbeispiele: Engagement für gute Wohnformen



**Einer ist für den anderen da-**  
Das Haus am Kalkgraben in  
Rüdersdorf – Antje Kircheis



**Mitten in der Stadt –  
mitten im Leben**  
Wohnhäuser Klosterblick  
Kyritz – Nora Görke, BM



**Selbstbestimmt wohnen –  
mittendrin**  
Wohnprojekte Lübben  
in Kooperation  
GWG + VS Bürgerhilfe

## Regionale Praxisbeispiele: Wohnformen im ländlichen Raum



**Felix Tempus – das besondere  
Wohnprojekt für Mensch und Tier  
in Milmersdorf**



**Mitten im Ort in Ruhe alt werden  
Schönow/ Bernau**



**Schönwerder, Dorfstr. 59  
WG "Daheim statt Heim"**

Anzahl der Zimmer: 14



**Göritz, Dorfstr. 43  
WG "Gorica"**

Anzahl der Zimmer: 10



**Fürstenwerder, Karl-Marx-Str. 5  
WG "Am Wiekhaus"**

Anzahl  
der  
Zimmer:  
8



## **Regionale Praxisbeispiele: Rahmenbedingungen für das Wohnen**

**Älter werden in Kremmen** - Engagement am Runden Tisch für mehr Lebensqualität im Alter

**„Luckenwalde - Barrierefrei“**-Senioren- und Behindertenbeirat

**Selbständig bleiben durch Technik** -Kommunale Beratungsstelle des LK EE

**Altersgerecht wohnen durch innovatives Handwerk** - Niederlausitzer  
Kreishandwerkerschaft

**Das Bündnis für mehr Glück** – Wohnbau e. G. Frankfurt/Oder

## Auswertung des Regionalen Praxisforums in Luckenwalde:

### Thema **WOHNEN** –

Insgesamt wurden durch die Teilnehmer **57 gute Beispiele** aus ihren Regionen zusammengetragen (Vergleich Mobilität – 142 Beispiele)

z.B. gute Beispiele für barrierefreie oder altersgerechte Wohnquartiere;  
für betreutes Wohnen - insb. kleine Objekte im ländlichen Raum; Wohnhaus mit  
Concierge; WGs für Menschen mit Demenz, private Initiativen,

aber auch Mietertreff; Begegnungsstätten in den Ortsteilen; funktionierende  
Mehrgenerationenhäuser, regelmäßige Veranstaltungen,  
Gute Gehwege, gute Versorgungsmöglichkeiten

## Ergebnisse der Regionalen Foren Handlungsbedarfe zum Thema Wohnen

1. **Sicherung der Finanzierung für altersgerechtes und bezahlbares Wohnens und Initiativen** -Mehr Geld für kleine Kommunen, Soziales Wohnungsbauprogramm, mehr Verantwortung der Kommunen
2. **Ausreichend barrierefreie Wohnungen** schaffen und **altersgerechte Infrastruktur**
3. **Beratung / Information/ Bündelung** DL vor Ort, Stärkung Eigeninitiative, Austausch
4. **Kommunale strategische Planung**, Bedarfsanalyse, Strategie, Information vor Ort



**GUT ALT WERDEN  
IM LAND  
BRANDENBURG**

Weitere Informationen auf der Homepage der  
**Akademie 2. Lebenshälfte**

<http://www.akademie2.lebenshaelfte.de/projekte/gut-alt-werden-in-brandenburg-regionale-praxisforen-2014/>



**Besuchen Sie auch unser Internetportal:  
[www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de](http://www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de)**